

Winterthurer Mehrkämpfer früh in Form

Der Zehnkämpfer Manuel Schiltknecht von der LV Winterthur erreichte in Landquart den zweiten Platz.

LANDQUART – Jeweils anfangs der Saison trifft sich die Schweizer Elite am Nationalen Mehrkampfmeeting in Landquart, wo es bereits um Qualifikationen für internationale Grossanlässe geht. Nicht weniger als sieben Limiten im Zehn- respektive Achtkampf und im Siebenkampf wurden überboten, womit bereits vier Athletinnen und Athleten für die U20-EM und drei für die U18-WM gesetzt sind.

Ebenfalls für einen internationalen Anlass empfahl sich Manuel Schiltknecht von der LV Winterthur mit seinem zweiten Platz im Zehnkampf der Männer. Demnach stehen seine Chancen gut, Ende Juli für den U23-Mehrkampf-Länderkampf selektioniert zu werden, der zwischen Grossbritannien, Frankreich, Holland und der Schweiz in Watford ausgetragen wird.

Mit 6551 Punkten verbesserte der 20-jährige LVW-Athlet in seinem ersten Zehnkampf in der Männerkategorie seine Bestleistung aus dem Vorjahr um über 100 Punkte, dies, obwohl er auf diese Saison hin noch einmal einen Wechsel zu schwereren Geräten (Kugel und Diskus) und höheren Hürden hinnehmen musste. Sein Potenzial deutete er schon im Winter an den Schweizer Meisterschaften in der Halle an, wo er im Mehrkampf der U23-Kategorie Bronze holte.

Starker erster Tag

In Landquart legte Schiltknecht den Grundstein zu seinem starken Endresultat am ersten Tag, wo er sich mit 11,46 Sekunden über 100 m und 6,91 m im Weitsprung ebenso auf einem konstant guten Niveau befand wie mit übersprungenen 1,89 m im Hochsprung

und 52,38 Sekunden über 400 m. Nur seine Leistung im Kugelstossen hinkte mit 10,86 m etwas den restlichen her.

Mässiger 1500-m-Lauf

Schiltknecht war schon nach dem ersten Tag Zweiter und gab diesen Rang am zweiten Tag nicht mehr ab. Die ersten drei Disziplinen verliefen dabei nicht ganz nach Wunsch, waren aber dennoch solide mit 15,78 Sekunden über die Hürden, 32,35 m mit dem Diskus und 3,90 m im Stabhochsprung. Dafür verbesserte der Mehrkämpfer seine Bestleistung im Speerwurf auf 51,28 m. Mit einem zwar aktiv gestalteten, aber dennoch eher mässigen 1500-m-Lauf in 4:56,30 Minuten, beendet er diesen Zehnkampf.

Schiltknechts gleichaltriger Teamkollege Daniel Brunner zeigte mit 6171 Punkten ebenso eine passable Leistung, wobei seine Sprungleistungen mit 4,40 m im Stabhoch- und 1,86 m im Hochsprung, die für ihn neue persönliche Bestleistungen darstellen, hervorzuheben sind. Mit dieser Punktzahl erreichte er den vierten Platz.

Garcia mit Bestleistung

In der U20-Kategorie der Frauen verbesserte die im Siebenkampf noch unerfahrene Estefania Garcia ihre Bestleistung um 70 Zähler auf 4399 Punkte. Die junge Mehrkämpferin der LV Winterthur, vergangene Saison noch U18-Schweizer-Meisterin im Weitsprung und im Speerwurf, platzierte sich damit auf dem vierten Rang. (pbu)



LWV-Athlet Manuel Schiltknecht verbesserte sich um über 100 Punkte. Bild: ark